



Ⓜ[22098]

In Kürze erscheint:

Verzeichnis
der
Kaiserlich Deutschen
Konsulate.

Mai 1900.

Auswärtiges Amt des Deutschen
Reiches.

1 Mk. 25 Pf. ord., 95 Pf. netto.



Verzeichnis
der
Konsuln im
Deutschen Reich.

1900.

80 Pf. ord., 60 Pf. netto.

Wir liefern auf 12 — wenn auch
nach und nach in einer Jahresrechnung
bezogen — ein Freixemplar. Sie
wollen gefl. verlangen.

Berlin, Mitte Mai 1900.

E. S. Mittler & Sohn.



In unserem Verlage erscheinen demnächst die nachstehenden Neuigkeiten:

Ⓜ[21709]

Münchener
Volkswirtschaftliche Studien.

Herausgegeben von **Lujo Brentano** und **Walther Loß.**

Neununddreißigstes Stück:

Die Lage der Handlungsgehilfen
gemäß den Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik.

Von

Paul Adler,
Doktor der Staatswirtschaft.

12 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet 4 Mark ord., 3 Mark netto.

Die Bewegung unter den Handlungsgehilfen ist neuerdings auch in Deutschland zu einem Teile der „Arbeiterfrage“ geworden. Eine Reihe von Privatarbeiten hat sich mit der Schilderung der Lage der im Handelsgewerbe Angestellten befaßt, um Reformvorschläge daran zu knüpfen. Neuerdings hat bekanntlich die Reichskommission für Arbeiterstatistik umfassende Erhebungen über diese Lage veranstaltet und eine dem Reichstage vorgelegte Gewerbenovelle hat auf Grund derselben Änderungen in der Gesetzgebung beantragt. Dr. Adler hat in der vorliegenden Schrift die Ergebnisse aller dieser amtlichen und privaten Erhebungen systematisch zur Darstellung gebracht und zur Erläuterung derselben die deutsche Berufsstatistik von 1895 herangezogen. Dadurch wird es allen Interessenten, allen Politikern und Publizisten leicht gemacht, sich in dieser z. B. brennenden Frage ein selbständiges Urteil sowohl über die geltend gemachten Postulate als auch über die zur Abhilfe bestehender Mißstände gemachten gesetzgeberischen Vorschläge zu bilden.

Vierzigstes Stück:

Die Vorgänge am Edelmetallmarkt
in den Jahren 1870—73

Von

Dr. Max J. Bonn.

9 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet 3 Mark ord., 2 M. 25 Pf. netto.

Die Vorgänge am Silbermarkt von 1870—1873 gehörten bisher im Währungsstreit zu den umstrittensten Gebieten. Es war bimetalistische Theorie, daß das Wertverhältnis des Silbers zum Golde (1:15½) dank der französischen Doppelwährung bis zur Einschränkung der freien Silberprägung, d. h. bis zum September 1873, unerschütterlich gewesen sei. Dieser Auffassung tritt die Schrift von Max Bonn auf Grund von Studien der Marktberichte sowie der Wechselkurse jener Zeit entgegen. Sein Ziel ist zu beweisen, daß die von den Bimetallisten behauptete Wirkung der französischen Doppelwährung auf den Silbermarkt 1870—1873 nicht nachzuweisen ist.

Einundvierzigstes Stück:

Der Staatshaushalt des Herzogtums Bayern
im 18. Jahrhundert.

Von

Dr. Hans Schmölzle.

26 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet 9 Mark ord., 6 M. 75 Pf. netto.

Die vorliegende, von der Münchener Staatswirtschaftlichen Fakultät 1897 preisgekrönte Arbeit ist eine auf Archivstudien beruhende eingehende Darstellung der Finanzen des Kurfürstentums Bayern im 18. Jahrhundert. Der Verfasser hat jedoch nicht bloß die Finanzen, sondern auch den Zustand der Landwirtschaft, des Gewerbes und Handels sowie die politische Verfassung dargestellt, so daß der Leser auch die wirtschaftlichen und politischen Grundlagen der damaligen Finanzzustände kennen lernt.